

# Hausarztmedizin von A bis Z

Heute: **F**ingersensibilität, **F**<sub>SME</sub>,  
**G**astritis

# Fingersensibilität

**Sensibilität**...via Sensoren in Haut/Muskeln/Sehnen/Knochen/etc.

- Schmerz
- Temperatur
- feine Tastempfindung, grobe Tastempfindung
- 2-Punkte-Diskrimination
- Lageempfindung

# Fingersensibilität

**Differentialdiagnosen (=DD)** von gestörter Sensibilität im Bereiche der Finger  
= Erkrankungen mit ähnlicher bzw. nahezu identischer Symptomatik welche  
als mögliche Ursachen der Beschwerden in Betracht gezogen werden müssen

# Fingersensibilität

**Hämatologie**: Blut, blutbildende Organe

**Immunologie**: Immunsystemerkrankungen

**Endokrinologie**: Stoffwechselkrankheiten, Vitamin B12

**Angiologie/Kardiologie**: Hirnschlag, ischämische Herzerkrankung, PAVK

**Infektiologie**: Infektiöse u. parasitäre Krankheiten, Herpes zoster,  
Syphilis

**Rheumatologie**: Bindegewebe- u. Muskel-Skelett-System Erkrankungen,  
Diskushernien an der HWS, Abnützung u. Verformungen an der HWS,  
Verengung des Spinalkanales der HWS

# Fingersensibilität

**Onkologie**: Tumorerkrankungen an Haut, Weichteile, Sehnen, Muskeln, Knochen, Hirn, Rückenmark, Nerven

**Psychiatrie**: Psychosen, Drogen, Alkohol,, etc.

# Fingersensibilität

Karpalattunnelsyndrom = CTS = Medianuskompressionssyndrom =  
Brachialgia paraesthetica nocturna = etc.

**Kompression** des Nervus medianus im Bereiche der Handwurzel. Der Nerv wird zwischen Knochen (Bachbett) und Weichteile & Sehnen (Dach) komprimiert.

**Folge:** Die Leitung ist gestört, respektive der Nerv kann seine Aufgaben nicht erfüllen

# Fingersensibilität

CTS

## Ursachen

### **Vgl. vorherige Auflistung sowie speziell erwähnenswert:**

Schilddrüsenunterfunktion, Chronische Polyarthrit / Arthrose, Akromegalie, Alkohol, Amyloidose, Infektionen im Handbereich, Fingerbeugemuskelverlängerung, Diabetes mellitus, Sehnenscheidenentzündungen, Nierenerkrankungen, Schwangerschaft, manuelle Arbeit mit Gewebsveränderungen, angeborene Enge des Kanals, etc.

Frau versus Mann = 3:1

# Fingersensibilität

CTS

**Betroffen:** Finger I, II, III und Innenseite IV (Daumenseite)

Schmerzen, Missempfindungen, Muskelschwund / Kraftminderung, etc.  
Häufig initial nächtliche Beschwerden, im Verlauf auch tagsüber  
Feinmotorik und Sensibilität erniedrigt

# Fingersensibilität



Mit freundlicher Genehmigung des Patienten, Herr D. T., 1968

# Fingersensibilität

## CTS

**Diagnose** durch «lose, luege, alänge» (Anamnese und Klinik) sowie Nervenleitgeschwindigkeitsmessung (durch Neurologe)

**Therapie**: Ruhigstellung durch Handgelenkschiene (6 Wochen, v.a. nachts), Entzündungshemmer, Infiltration mit Steroiden, Operation (offen oder geschlossen mit Kamera)....warten bis Kind auf die Welt gekommen ist...

# Hausarztmedizin von A bis Z

Heute: **F**ingersensibilität, **F**<sub>SME</sub>,  
**G**astritis

# FSME

- Frühsommer-Meningo-Enzephalitis (=FSME)
- Meningo = Hirnhaut
- Meningitis = Hirnhautentzündung
- Enzephalitis = Hirnentzündung
- Meningo-Enzephalitis = Entzündung Hirn & Hirnhaut
- Frühsommer = Taiga, Russland: Zeckenaktivität Frühjahr & Frühsommer

# FSME

- Durch **FSME-Virus** übertragene Krankheit
- Familie der Flaviviridae, Gattung Flavivirus
- Virus wird durch Zecke übertragen



# FSME

- Zecken v.a. Laubwälder mit üppigem Unterholz
- Zecken kommen in der ganzen CH vor bis auf einer Höhe von 1500 M. ü. M.
- Zecken ernähren sich von Tier- und Menschenblut
- Zecken können verschiedene Krankheitserreger übertragen

# FSME

Bsp. Krankheiten durch Zecken:

*FSME (Virus)*

Lyme-Borreliose (Bakterium)

Ehrlichiosen (Bakterium)

Rickettsiosen (Bakterium)

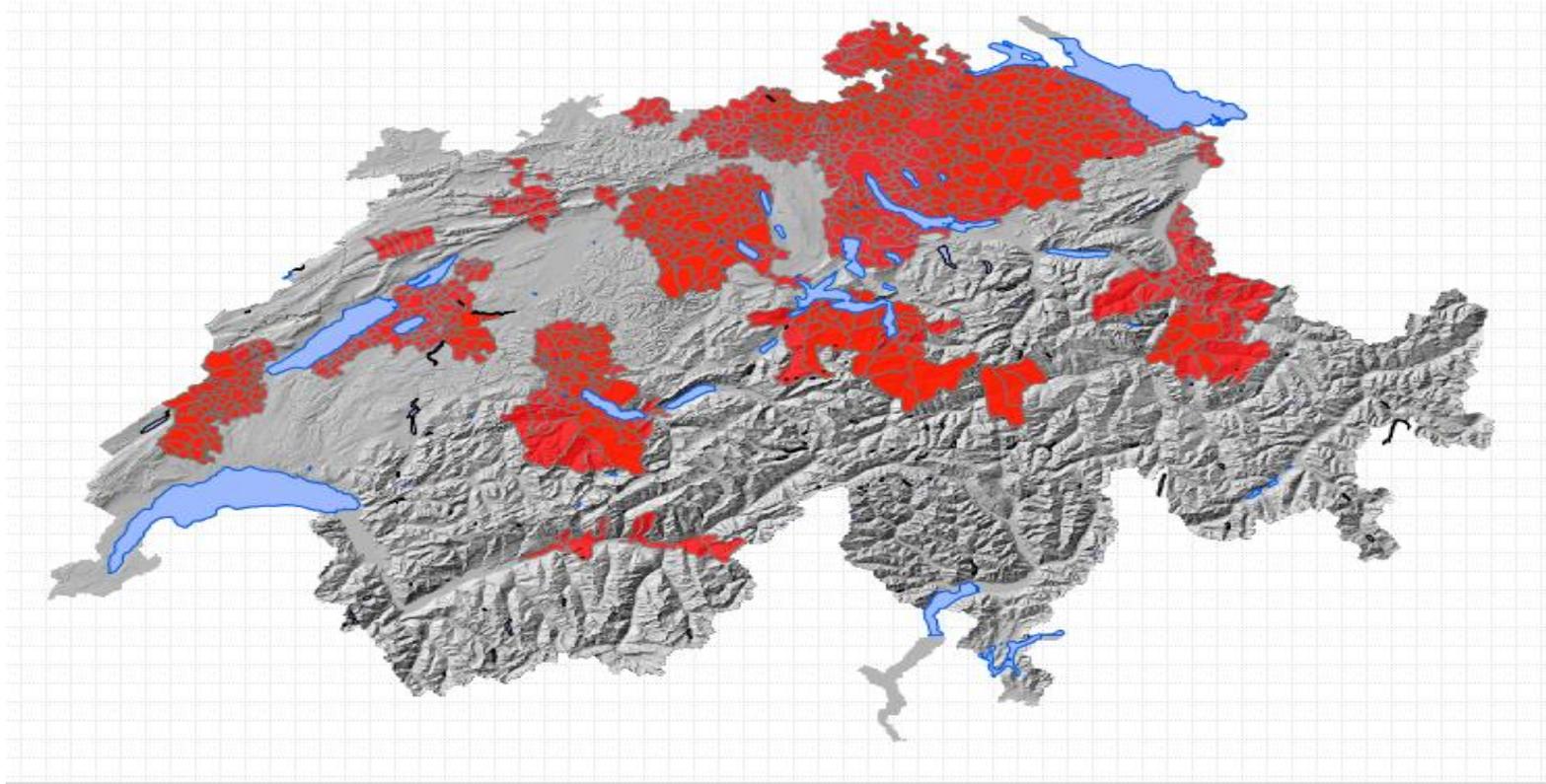
# FSME

- 7 – 14 Tage nach dem Stich/Biss grippeartige Symptome
- Grossteil der gestochenen haben keine Krankheitszeichen
- Bei 5-15% der Patienten: Befall des zentralen Nervensystem mit Symptome wie Kopfschmerzen, Lichtscheu, Schwindel, Konzentrations- und Gehstörung
- Symptome können Wochen bis Monate dauern
- Einige der Patienten: Lähmungen der Arme, Beine oder der Gesichtsnerven
- Bleibende Behinderungen sind möglich
- Krankheit führt bei ca. 1% der Betroffenen zum Tod

# FSME

- Es können nur Symptome behandelt werden
- Ca. 100 -200 Fälle pro Jahr
- Vorkommen: In der Schweiz in fast allen Kantonen
- Vor allem in Endemiegebieten (vgl. Karte BAG)
- In Endemiegebieten tragen etwa 1% (0.5%-3%) der Zecken das Virus
- Ab 1000 Meter ü. M. sind keine FSME-Viren in Zecken

# FSME



# FSME

- Vorbeugung: Sichere und gut wirksame Impfung (grösser 95% Schutz)
- 3 Impfungen, hält 10 Jahre, dann Auffrisch-Impfung falls nötig
- Impf-Empfehlung: In Endemiegebiet lebende/wohnende sowie
- Menschen, welche sich zeitweise in Endemiegebieten aufhalten

Hilfreich: Abschliessende Kleidung, Schutzmittel für die Haut, Insektizide

# FSME

Wichtig / nicht vergessen:

Kontrolle der Haustiere !

Allg.: Entfernung mit Pinzette und Desinfektion der Stichstelle

Bei Hinweise für Erkrankung: Arzt

# Fingersensibilität & FSME

**Quellenangabe:** Wikipedia, BAG, Kompendium der Medizin, Internet: Doc medicus Gesundheitslexikon sowie Informationen aus Medizinstudium, Weiterbildung zum Facharzttitel sowie aus Fortbildungsveranstaltungen und eigene Erfahrung aus Praxistätigkeit

# Hausarztmedizin von A bis Z

Heute: **F**ingersensibilität, **F**SME,  
**G**astritis

## Gastritis – Quiz (Was bedeutet Gastritis?)

1. Übermässige Gasansammlung im Bauch
2. Sonnenuntergang im Gasterental
3. Fernabfrage der GAS-Uhr (Städtische Werke Zofingen)
4. Magenschleimhautentzündung
5. Regelmässige Teilnahme an der GAS (Gewerbeausstellung Safenwil)

# Gastritis

= „Entzündung des Magens“ (griech: gaster) → Magenschleimhautentzündung

## Heute speziell:

- Krankheitsbild oder „Diagnose“ (Symptome, Befunde, Therapie)
- Differentialdiagnose = was kommt auch in Frage (muss +/- ausschliessen)
- Erhärtung der Diagnose durch Therapie

# Gastritis

= „Entzündung des Magens“ (griech: gaster) → Magenschleimhautentzündung

- Krankheitsbild oder „Diagnose Gastritis“
- Differentialdiagnose „epigastrische Beschwerden“
- Abklärung / Therapie

# Diagnose Gastritis

Wer stellt diese Diagnose?

1. Hausarzt
2. Magen-Darm-Spezialist mit Endoskopie (Magenspiegelung)
3. Histologe anhand einer Gewebsprobe (unter dem Mikroskop)

## Diagnose Gastritis

	Symptome	Therapie
Hausarzt	Schmerzen im Oberbauch, Nahrungsmittel und/oder Medikamentenabhängigkeit	PPI = Säureblocker evtl. Antibiotika
Gastroenterologe	Rötung der Magenschleim- haut, Bakterien-Test	PPI = Säureblocker, evtl. Antibiotika
Histologe	Entzündungszellen in der Schleimhaut Evtl spezielle Bakterien	PPI =Säureblocker evtl. Antibiotika

## Gastritis beim Hausarzt

Patient stellt sich vor mit:

- (Nüchtern-)Schmerz im Oberbauch („epigastrisch“)
- Verstärkung der Schmerzen nach Kaffee, Nikotin, Rheumamittel u. s. w.
- „Verbesserung“ nach Milch (Pufferung)
- Besserung nach Rennie<sup>®</sup>
- u. s. w.

→ Rel häufiges Problem in der Arztpraxis (Schätzung: 10 - 15%)

## Gastritis beim Hausarzt

### Untersuchung:

- Druckschmerzhaftigkeit im Oberbauch
- Sonst unauffällige Befunde im Bauch
- Evtl Labor unauff, Urin normal
- „Etwas anderes kommt nicht in Frage“ = Differentialdiagnose
- Red Flags 

## PPI = Protonen-Pumpen-Inhibitoren

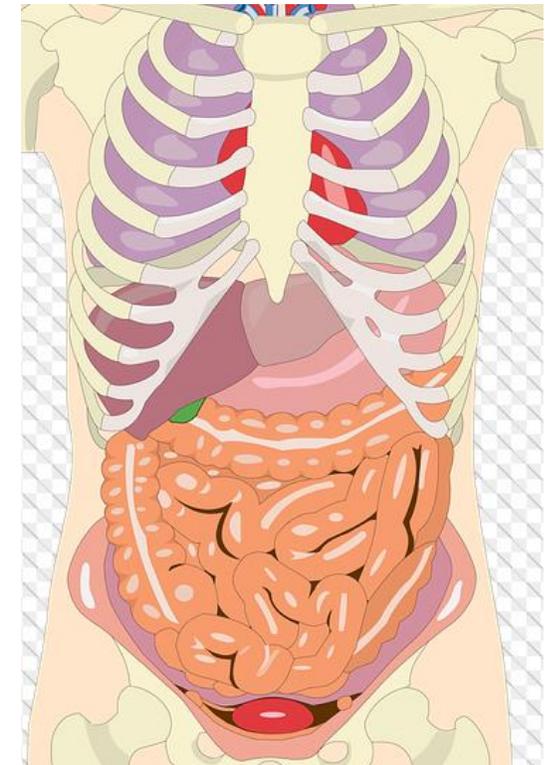
- Gezielte Bremsung der (Magen-)Säurenproduktion
- „Blockbuster“-Medikament
- Grosszügig einsetzen – grosszügig absetzen

Präparate: Pantoprazol<sup>®</sup>, Nexium<sup>®</sup>, Zurcal<sup>®</sup>, usw

## „Gastritis“ beim Hausarzt

Was käme auch in Frage (Differentialdiagnose):

- Refluxkrankheit
- Gallenblasenentzündung
- Bauchspeicheldrüsenentzündung
- Funktionelle Dyspepsie
- Aortenaneurysma
- Herzinfarkt (basale Pneumonie)



Quelle: Pixabay

## Red Flags



### Alarmzeichen:

- Erstmalig > 50 Jahre
- Schluckbeschwerden, - störung
- Gewichtsverlust
- Nahrungsmittelaversion
- Hinweise auf GI-Blutung (Magen-Darmtrakt)
- Systemerkrankung

Quelle: Pixabay

## Gastritis beim Hausarzt

- Anamnese typisch Befunde typisch
- Differentialdiagnose „gecheckt“
- Keine „Red Flags“



→ Behandlungsversuch mit PPI

→ Diagnosestützung / -erhärtung mit Therapie

## Gastritis beim Hausarzt

Bei Therapieresistenz:

- Evtl Helicobacter test (Atemtest, Stuhltest, Bluttest)
- Meist Gastroskopie (inkl. Helicobacter test)

→ Bei Gastritis: PPI

→ Bei Gastritis und Helicobacter: PPI und Antibiotika



Quelle: Pixabay

## Helicobacter-Infektion

- Meist asymptomatisch (Pat spürt nichts)
- Prävalenz ca 50% (Deutschland 33 Mio!) Quelle: Wikipedia
- In 10 bis 20% der Fäll → Magen- oder Zwölffingerdarmgeschwür (Ulcus!)
- Ulcus = 2-6 fach erhöhtest Krebsrisiko
- Infektion allenfalls nicht „sichtbar“ in Endoskopie → Histologie !
- Test (Atemtest, Stuhltest) vor PPI-Gabe
- Eradikation = PPI und 2 oder 3 Antibiotika (10 – 14 Tage!)



Quelle: Pixabay

## Gastritis beim Gastroenterologen



Quelle: Spital Zofingen AG / Praxis Städtli AG

## Diagnose Gastritis

	Symptome		Symptome	
Patient	Schmerzen im Oberbauch		Keine Beschwerden	
Gastroenterologe (endoskopisch)	Mit Rötung	Ohne Rötung	Mit Rötung	Ohne Rötung
Histologe	Mit mehr oder weniger Entzündung		Mit mehr oder weniger Entzündung	

## Problem Gastritis

Ulcuskrankheit / Magenkrebs?

1. Ulcus = Schleimhautgeschwür rsp „angefressen“ (meist Schmerzen)
2. Magenkrebs = bösartige Erkrankung des Magens (oft keine Schmerzen)

## Problem Gastritis

Gastritis = Normal → gesunder Magen = Ausnahme?

Magensäure = verdünnte Salzsäure

pH-Wert gegen Null (leer) bis 2-4 (voll)

Magen verdaut Fleisch „schnell“ – sich selber normalerweise nicht:  
Schutzschicht (Epithelzellen)

## Problem Gastritis



Stufentherapie:

1. Vermutungsd Diagnose (Ausschluss Red Flags) → Probatorisch Therapie
2. Wiederholt / ungenügendes Ansprechen → weitere Diagnostik (Helicobacter)
3. Magenspiegelung
  - meist erneute PPI-Therapie
  - evtl Antibiose (Helicobacter-Nachweis)

# Hausarztmedizin von A bis Z

Heute: **F**ingersensibilität, **F**SM, **G**astritis → Fragen?